

Individuelle Hygieneberatung für den Praxisalltag

Gibt es Fragen zum Thema Hygiene und Medizinprodukte, die Sie in Ihrem Praxisalltag beschäftigen? Wir möchten Sie hierbei gern unterstützen und haben dafür eine neue E-Mail-Adresse eingerichtet. Unsere Mitarbeiter beraten schwerpunktmäßig zu folgenden Themen:

- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Hygienemanagement in der Arztpraxis
- Aufbereitung von Medizinprodukten
- Haut- und Händedesinfektion
- Personalschutz
- Umgang mit übertragbaren Krankheiten
- Vermeidung nosokomialer Infektionen und Multiresistenzen

Gern klären wir Ihre individuellen Anliegen. Die Hygieneberaterinnen sind über das Service-Telefon erreichbar. Für Mitglieder der KV Sachsen ist die Hygieneberatung natürlich kostenfrei.

Hygieneberatung

E-Mail: hygiene@kvsachsen.de

Servicetelefon: 0341 23 493 722

Informationen

www.kvsachsen.de > Mitglieder > Qualität

> Hygiene- und Medizinprodukte

– Qualitätssicherung/gro –

Überarbeiteter Erhebungsbogen zeigt Status quo in Sachen Hygiene

Mit dem Erhebungsbogen „Hygiene und Medizinprodukte – Feststellung des Status quo in der Arztpraxis“ besteht die Möglichkeit, einen Überblick über den Umsetzungsstand von Hygienemaßnahmen in der eigenen Praxis zu bekommen. Der bereits im Mai 2015 erstellte Bogen liegt nun in der überarbeiteten Version 2017 vor.

Der Erhebungsbogen ist in vier Themenbereiche strukturiert und beinhaltet Aussagen zu verschiedenen hygienerelevanten Aspekten. Durch Bewertung der Aussagen mit Ja, Nein oder teilweise kann der Ist-Zustand der Praxis in der Etablierung von Hygienestandards selbst beurteilt werden. Der Erhebungsbogen ermöglicht eine Einschätzung, inwieweit die rechtlichen Anforderungen erfüllt sind und wo möglicherweise noch Verbesserungspotential besteht. Dazu besteht die Möglichkeit, Bemerkungen hinter jeder Aussage entsprechend einzutragen.

Die Aussagen sind mit Erläuterungen hinterlegt, welche Erklärungen, Hinweise, Umsetzungsvorschläge (z. B. Hinweise auf die „Mustervorlage Hygieneplan für die Arztpraxis“),

aber auch die konkreten Rechtsgrundlagen aus denen die einzelnen Anforderungen hervorgehen, beinhalten.

Der Anwender selbst entscheidet, ob der Erhebungsbogen ausgedruckt und direkt vor Ort ausgefüllt oder elektronisch bearbeitet wird. Den Erhebungsbogen finden Sie auf der Themenseite Hygiene und Medizinprodukte.

Informationen

www.kvsachsen.de > Mitglieder > Qualität
> Hygiene und Medizinprodukte

– Qualitätssicherung/gr –

Screening zur Früherkennung von Bauchortenaneurysmen

Nachdem im Juni 2017 die Richtlinie zum Ultraschallscreening auf Bauchortenaneurysmen (US-BAA-RL) in Kraft getreten ist, wurden mit Wirkung zum 1. Januar 2018 Änderungen im EBM veranlasst. Die Richtlinie sieht ein einmaliges Screening zur Früherkennung von Bauchortenaneurysmen mittels sonografischer Untersuchung für Männer ab 65 Jahren vor.

Für das Ultraschallscreening der Bauchorta wurden zwei neue Gebührenordnungspositionen geschaffen und in den EBM-Abschnitt 1.7.2, Früherkennung von Krankheiten bei Erwachsenen, aufgenommen:

GOP 01747:

Aufklärung zum Screening (57 Punkte/6,07 Euro)

GOP 01748:

Ultraschallscreening (148 Punkte/15,77 Euro)



Die beiden neuen GOP werden als Präventionsleistungen außerhalb der morbiditätsbedingten Gesamtvergütung vergütet.

Entsprechend der US-BAA-RL erfordert die Durchführung dieser Präventionsleistungen eine Genehmigung der KV Sachsen zur Ausführung und Abrechnung der Ultraschalldiagnostik gemäß der Vereinbarung von Qualitätssicherungsmaßnahmen nach § 135 Absatz 2 SGB V zur Ultraschalldiagnostik, insbesondere für den Anwendungsbereich 7.1, also Abdomen, Retroperitoneum einschließlich Niere, transkutan.

Im Anhang der Richtlinie zum Ultraschallscreening auf Bauchortenaneurysmen befindet sich eine entsprechende Versicherteninformation nach § 3 US-BAA-RL, um die ärztliche Aufklärung zum Screening zu unterstützen.

Weitere Informationen

www.kvsachsen.de > Mitglieder > Qualität
> Genehmigungspflichtige Leistungen > Ultraschall

– Qualitätssicherung/gal –

Qualitätssicherung in der Schmerztherapie – anerkannte Schmerzkonferenzen 2018

Die Qualitätssicherungsvereinbarung zur schmerztherapeutischen Versorgung chronisch schmerzkranker Patienten und das EBM-Kapitel 30.7 sehen unter anderem die verpflichtende Teilnahme an interdisziplinären Schmerzkonferenzen vor:

- Ärzte mit der Genehmigung zur Speziellen Schmerztherapie: Teilnahme an acht Schmerzkonferenzen pro Kalenderjahr
- Genehmigung als Schmerztherapeutische Einrichtung: Teilnahme an zehn Schmerzkonferenzen pro Kalenderjahr

Seit dem Jahr 2011 können Sie den Nachweis gegenüber der KV Sachsen nur durch Teilnahmebescheinigungen von genehmigten sächsischen Schmerzkonferenzen erbringen. In der nachfolgenden Tabelle finden Sie eine

Aufstellung der entsprechenden Veranstaltungstermine für das Jahr 2018.

Der Nachweis über die jährliche Teilnahme an den Schmerzkonferenzen ist Voraussetzung für das Aufrechterhalten der Genehmigung zur Versorgung von chronisch schmerzkranken Patienten. Dazu reichen Sie bitte die Teilnahmebescheinigungen bis Ende Januar des Folgejahres – erstmalig ein Jahr nach der Genehmigungserteilung – bei Ihrer zuständigen Bezirksgeschäftsstelle ein.

Informationen und Ansprechpartner

www.kvsachsen.de > Mitglieder > Qualität

> Genehmigungspflichtige Leistungen

> Schmerztherapie

Leiter	PLZ	Anschrift Leiter	Veranstaltungsort	Termine in 2018
Susann Kotte	01067	Friedrichstr. 41, 01067 Dresden	Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstraße 41, 01067 Dresden; jeweils Mittwoch zu den angegebenen Terminen, im Konferenzzimmer, S-Haus, 2. Etage, Zi. 204, Beginn jeweils 16:00 Uhr	17.01. 07.02. 21.03. 18.04. 16.05. 13.06. 22.08. 12.09. 24.10. 07.11. 05.12.
Dipl.-Med. Torsten Kupke	01129	Cottbuser Str. 29, 01129 Dresden	Krankenhaus Dresden-Neustadt, Industriestraße 40, 01129 Dresden, jeweils 16:00 Uhr–18:00 Uhr	Die Termine für 2018 werden noch bekannt gegeben.
Prof. Dr. Rainer Sabatowski	01307	Universitäts SchmerzCentrum (USC), Universi- tätsklinikum Carl Gustav Carus, Fetscherstr. 74, 01307 Dresden	Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Universitäts SchmerzCentrum, Haus 32, Raum 23, Fetscherstr. 74, 01307 Dresden jeweils 16:30 Uhr–18:00 Uhr	18.01. 08.02. 15.03. 12.04. 17.05. 14.06. 16.08. 13.09. 15.11. 13.12.
Dr. med. Maria Horter	01307	Erlweinstraße 10, 01069 Dresden	Fiedlerstraße 4, 01307 Dresden jeweils 7:30 Uhr– 9:00 Uhr Anmeldung unter: pg-schmerz-und-psychotherapie@t-online.de	Die Termine für 2018 werden noch bekannt gegeben.
Dr. med. Anke Boden	01900	Großmannstr. 5, 01900 Großröhrsdorf	Großmannstr. 5, 01900 Großröhrsdorf Beginn jeweils ab 18:00 Uhr, Anmeldung per E-Mail erforderlich: mail@boden-praxis.de	10.01. 08.02. 14.03. 19.04. 24.05. 14.06. 31.07. 15.08. 20.09. 04.10. 07.11. 06.12.
Dr. med. Bärbel Schubert	01917	Nordstr. 5 01917 Kamenz	Nordstraße 5 01917 Kamenz oder in der Praxis einer der Teilnehmer	Die erste Schmerzkonferenz findet am Donnerstag, den 11.01.2018 von 11:00–14:00 Uhr statt. Alle weiteren Termine für 2018 werden in Absprache mit den Kollegen nach Bedarf abgestimmt.
Dipl.-Med. Wilfried Konetzki	02828	Städtisches Klinikum Görlitz Girbigsdorfer Str. 1–3, 02828 Görlitz	Städtisches Klinikum Görlitz Girbigsdorfer Str. 1–3, 02828 Görlitz	10.01. 14.02. 14.03. 11.04. 09.05. 13.06. 11.07. 08.08. 12.09. 17.10. 14.11. 12.12.

Leiter	PLZ	Anschrift Leiter	Veranstaltungsort	Termine in 2018
Dr. med. Kerstina Anton-Sissoko	02977	Straße am Lessinghaus 4, 02977 Hoyerswerda	HOY-REHA GmbH Kastanienweg 20, 02977 Hoyerswerda Beginn jeweils 16:00 Uhr	24.01. 28.02. 21.03. 25.04. 16.05. 20.06. 18.07. 24.10. 28.11. 12.12.
Dr. med. Erika Kreller	01809	August-Bebel-Str. 5, 01809 Heidenau	August-Bebel-Str. 5, 01809 Heidenau Beginn jeweils 19:00 Uhr	Die Termine für 2018 werden noch bekannt gegeben.
Dr. med. Alexander Scholze	01906	Schulstr. 15a, 01906 Burkau	Schulstr. 15a, 01906 Burkau, Beginn jeweils 16:00 Uhr Anmeldung erforderlich unter: 035953 5201	Die erste Schmerzkonzferenz findet am 03.01.2018 statt, danach jeden ersten Mittwoch im Monat. Ausnahme: Oktober 2018, hier findet die Schmerzkonzferenz am 10.10.2018 statt.
Dr. med. Anett Neuke	01219	August-Bebel- Str. 33, 01219 Dresden	August-Bebel-Str. 33, 01219 Dresden, Beginn 18:00 Uhr Anmeldung per E-Mail erforderlich: an@praxis-carola.de	jeden dritten Montag im Monat
Dr. med. Tors- ten Herzog	02739	Bahnhofstr. 6, 02739 Kottmar/OT Eibau	Dr.-Max-Krell Park 26, 02728 Großschweidnitz Beginn jeweils 16:00 Uhr	Jeder erste Mittwoch im Monat
Dipl.-Med. Andrea Bredel/ Dr. med. Mario Laufer	04109	Friedrich-Ebert- Straße 33, 04109 Leipzig	Ambulantes Schmerztherapiezentrum Leipzig Friedrich-Ebert-Straße 33, 04109 Leipzig Beginn jeweils 17:30 Uhr	24.01. 28.02. 28.03. 18.04. 30.05. 27.06. 25.07. 29.08. 26.09. 17.10. 28.11. 12.12.
Dr. med. Carsten Funke	04129	Klinikum St. Georg gGmbH, Delitzscher Straße 141, 04129 Leipzig	Klinikum St. Georg gGmbH, Haus 17, 1. Etage, Konferenzraum I Delitzscher Straße 141, 04129 Leipzig, jeweils von 13:30 Uhr–15:00 Uhr	09.01. 13.02. 13.03. 10.04. 08.05. 12.06. 10.07. 14.08. 11.09. 09.10. 13.11. 11.12.
Dr. med. Jürgen Malchow	08056	Schumannplatz 5–7 08056 Zwickau	Praxis Dr. med. Jürgen Malchow Schumannplatz 5–7 08056 Zwickau	17.01. 21.02. 21.03. 18.04. 16.05. 20.06. 18.07. 22.08. 19.09. 17.10. 14.11. 12.12.
Dipl.-Med. Andreas Dunger	08626	Paracelsus MVZ I Adorf Sorger Str. 51 08626 Adorf	Paracelsus MVZ I Adorf Sorger Str. 51 08626 Adorf	17.01. 21.02. 21.03. 18.04. 16.05. 20.06. 18.07. 15.08. 19.09. 17.10. 14.11. 05.12.
Dr. med. Nebojsa Vranic	09111	Markt 5 09111 Chemnitz	Praxis Dr. med. Nebojsa Vranic Markt 5, 09111 Chemnitz Beginn jeweils 18:00 Uhr	03.01. 07.02. 07.03. 11.04. 02.05. 06.06. 04.07. 01.08. 05.09. 10.10. 07.11. 05.12.
Dr. med. Uwe Richter	09177	MVZ f. Spezielle Schmerztherapie u. Palliativmedizin Unritzstr. 21c 09177 Chemnitz	Berufsfachschule für Krankenpflege des DRK-Krankenhaus Chemnitz-Rabenstein Unritzstraße 23, 09117 Chemnitz Beginn jeweils 18:00 Uhr	10.01. 14.02. 14.03. 11.04. 09.05. 13.06. 11.07. 08.08. 12.09. 10.10. 14.11. 12.12.
Dipl.-Med. Matthias Schneider- heinke	09405	Brühl 9 09405 Zschopau	Praxis Dipl.-Med. Matthias Schneiderheinke Brühl 9 09405 Zschopau Beginn jeweils 18:00 Uhr	17.01. 28.02. 21.03. 18.04. 16.05. 20.06. 15.08. 05.09. 26.09. 24.10. 14.11. 12.12.
Dr. med. Ingo Breitfeld	08056	Dr. Friedrichs- Ring 27 08056 Zwickau	Dr. Friedrichs-Ring 27 08056 Zwickau Beginn jeweils 18:00 Uhr	30.01. 27.02. 27.03. 24.04. 29.05. 26.06. 31.08. 25.09. 30.10. 27.11. 18.12.
Dr. med. Peter Beetz	08297	Steinweg 9 08297 Zwönitz	Praxis Dr. med. Peter Beetz Bahnhofstraße 31, 08297 Zwönitz Beginn jeweils 15:00 Uhr	17.01. 07.02. 14.03. 18.04. 16.05. 20.06. 18.07. 15.08. 19.09. 17.10. 14.11. 12.12.
Dr. med. Gabriela Ehrig	08060	Werdauer Straße 68 08060 Zwickau	Paracelsus-Klinik Zwickau, Schulungsraum 3. Stock, Werdauer Straße 68, 08060 Zwickau Beginn jeweils 15:00 Uhr	30.01. 27.02. 27.03. 24.04. 29.05. 26.06. 31.07. 28.08. 25.09. 30.10. 27.11. 18.12.
OA Dr. med. Matthias Köhler	04703	Colditzer Str. 48 04703 Leisnig	Helios Park-Klinikum Strümpellstr. 41, 04289 Leipzig Beginn jeweils 16:00 Uhr	jeden zweiten Mittwoch im Monat

– Qualitätssicherung/pur –

Diagnostik bei fortgeschrittenen Kopf-Hals-Tumoren mit PET und PET/CT

Rückwirkend zum 1. Oktober 2017 tritt die neue QS-Vereinbarung PET, PET/CT in Kraft.

Die Positronen-Emissions-Tomographie/Computertomographie (PET/CT) kann jetzt bei zwei weiteren Indikationen zur Diagnostik von fortgeschrittenen Kopf-Hals-Tumoren eingesetzt werden. Dabei handelt es sich um Untersuchungen

- zur Entscheidung über eine Neck Dissection bei Patienten mit fortgeschrittenen Kopf-Hals-Tumoren oder mit unbekanntem Primärtumorsyndromen des Kopf-Hals-Bereichs oder
- zur Entscheidung über eine laryngoskopische Biopsie beim Larynxkarzinom, wenn nach Abschluss einer kurativ intendierten Therapie der begründete Verdacht auf eine persistierende Erkrankung oder ein Rezidiv besteht.

Hierbei ist besonders zu berücksichtigen, dass das interdisziplinäre Team, in dem die Indikationsstellung sowie die Befund- und Nachbesprechungen stattfinden, bei den beiden neuen Indikationen um einen Facharzt für

Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde oder einen Facharzt für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie ergänzt werden muss.

Für Ärzte, die bereits eine Genehmigung für PET- bzw. PET/CT-Leistungen haben, gibt es eine **Übergangsregelung**. Sie erhalten eine Genehmigung auch für die beiden neuen Indikationen, wenn sie diese **bis spätestens 31. März 2018** bei der KV Sachsen beantragen und die entsprechenden Anforderungen für das interdisziplinäre Team für diese Indikationen nachweisen.

Informationen

www.kvsachsen.de > Mitglieder > Qualität

> Genehmigungspflichtige Leistungen

> Positronenemissionstomographie (PET)

– Qualitätssicherung/buß –

Herzschrittmacher-Kontrolle: Änderungen im EBM

Am 1. Oktober 2017 wurden in das EBM-Kapitel 4 (Pädiatrie) sowie in das EBM-Kapitel 13 (Innere Medizin, Kardiologie) jeweils drei neue Gebührenordnungspositionen im Rahmen der konventionellen Funktionsanalyse von Herzschrittmachern/Defibrillatoren (04411, 04413, 04415 bzw. 13571, 13573, 13575) aufgenommen sowie zwei Gebührenordnungspositionen für die telemedizinische Funktionsanalyse (04414, 04416 bzw. 13574, 13576). Die bisherigen GOP 04417, 04418 bzw. 13552 und 13554 wurden gestrichen.

Die Bewertung der neuen GOP orientiert sich am Aggregatyp und nicht daran, ob es sich um eine konventionelle oder telemedizinische Funktionsanalyse handelt. Damit soll der Aufwand für die Kontrolle der unterschiedlichen Systeme berücksichtigt werden.

Die neuen GOP im Überblick:

GOP 13571 bzw. 04411: Funktionsanalyse eines Herzschrittmachers zur antibradykarden Therapie*

GOP 13573 bzw. 04413: Funktionsanalyse eines implantierten Kardioverters bzw. Defibrillators**

GOP 13575 bzw. 04415: Funktionsanalyse eines implantierten Systems zur kardialen Resynchronisationstherapie (CRT-P, CRT-D)**

GOP 13574 bzw. 04414: Telemedizinische Funktionsanalyse eines implantierten Kardioverters bzw. Defibrillators**,***

GOP 13576 bzw. 04416: Telemedizinische Funktionsanalyse eines implantierten Systems zur kardialen Resynchronisationstherapie (CRT-P, CRT-D)**,***

Voraussetzungen nach EBM:

* Genehmigung der KV zur Herzschrittmacherkontrolle gem. § 135 Abs. 2 SGB

** Genehmigung der KV zur Herzschrittmacherkontrolle bzw. zur Funktionsanalyse von Kardiovertern bzw. Defibrillatoren und Systemen zur kardialen Resynchronisationstherapie gemäß § 135 Abs. 2 SGB V

*** Nachweis über Erfüllung der Vorgaben gemäß Anlage 31 zum Bundesmantelvertrag-Ärzte (BMV-Ä) und setzt im Krankheitsfall mindestens eine konventionelle Funktionsanalyse voraus



Die telemedizinischen GOP 13574 und 13576 sind von Fachärzten für Innere Medizin mit Schwerpunkt **Kardiologie** berechnungsfähig.

Für alle anderen Fachärzte gilt dies, sofern die telemedizinischen Funktionsanalysen von Kardiovertern bzw. Defibrillatoren und/oder Systemen zur kardialen Resynchronisationstherapie im Zeitraum bis zum 30. Juni 2017 in mindestens zwei Quartalen abgerechnet wurden.

Informationen

www.kvsachsen.de > Mitglieder > Qualität
> Genehmigungspflichtige Leistungen
> Herzschrittmacher-Kontrolle

– Qualitätssicherung/gal –